



Die Gemeinde Nindorf informiert



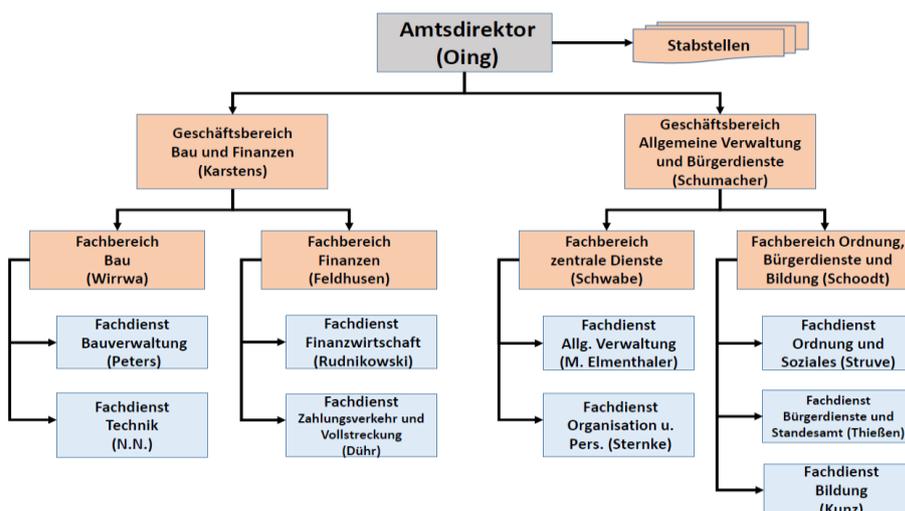
Nindorf, im Mai 2020

Liebe MitbürgerInnen,

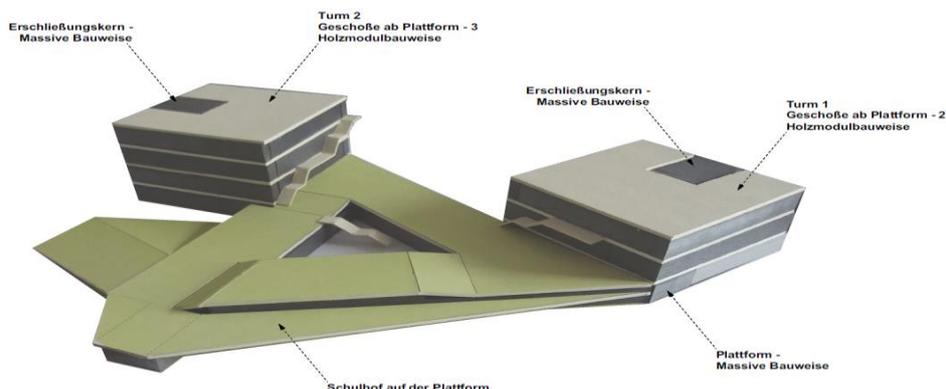
am 27. Mai 2020 fand die 2. Sitzung der Gemeindevertretung in diesem Jahr statt.

Bürgermeister Klaus Busch-Claußen bedankte sich für die Unterstützung beim Kinderfasching sowie dem erneuten Angebot im „Kreativ-Studio“, insbesondere aber auch für die freiwilligen Leistungen und Angebote im Rahmen der COVID-19-Kontaktsperre. Die Informationen der Gemeinde Nindorf zur Corona-Pandemie zeigten eine durchweg positive Resonanz in der Bevölkerung.

Im **Amtsausschuss** wurde die Umgliederung in zwei Geschäftsbereiche mehrheitlich beschlossen. Der Personalschlüssel erhöht sich damit von 73,70 auf 80,89 Stellen; die Amtsumlage steigt um 485.000€.



Im **Schulverband** wurden unterschiedliche Varianten für den Neubau der Gemeinschaftsschule erörtert; beschlossen wurde die Variante „Plattform“.



Die Planungen für die Antragstellung zur **Förderung des Ortskernentwicklungskonzeptes** befinden sich in der Abschlussphase. Als so genannte **Schlüsselprojekte** werden alle Bereiche in und um das Gemeindezentrum „Alte Schule“, unsere Sportanlagen und die Themen „Wohnen im Alter“ sowie „Hofladen“ festgelegt.

Im Rahmen der **Beteiligung aller Bürger** wird das Ortskernentwicklungskonzept (OEK) der Gemeinde Nindorf vom **02.06. - 17.06.2020** zur **Einsichtnahme** auf der **Homepage** der Gemeinde eingestellt. Alle BürgerInnen können ihre Anmerkungen und Vorschläge per Rückmeldebogen/Eingabemaske bei dem mit der Planung beauftragten Büro CONVENT Mensing einbringen. **Parallel** liegt das **Konzept** auch im **Gemeindezentrum „Alte Schule“** in **Nindorf** zur Einsicht aus. Jeder Bürger kann es, nach Terminabsprache mit Bürgermeister Busch-Claußen (Tel.: 04832-2690), dort einsehen und mit vorliegendem Rückmeldebogen Ideen und Anregungen kostenlos per bereitliegendem Rückumschlag an das Büro CONVENT Mensing senden.

Am **24.06.2020** wird das Konzept, unter Berücksichtigung der Eingaben der BürgerInnen, im Rahmen einer **Einwohnerversammlung** vorgestellt.

In der weiteren **Tagesordnung** wurde die **11. Änderung des Flächennutzungsplans** der Gemeinde Nindorf sowie die **Aufstellung des B-Plan 14** (beides nördlich der Hauptstraße B-431 und östlich Op de Wisch) beschlossen.

Durch die **Anpassung der Kreisumlage** auf nunmehr 30 Prozent, sinkt der Beitrag unserer Gemeinde für das Haushaltsjahr 2020 um 55.057 €. Ab dem Jahr 2021 wird die Kreisumlage auf Basis der Bedarfe des Kreises einerseits und der Städte und Gemeinden andererseits festgesetzt. Diese Dynamisierung kann in der Zukunft durchaus wieder zu einer Erhöhung der Umlage führen.

Ein Antrag zur Ausweisung einer **Tempo-30-Zone** für den Bereich **Heeseweg** wurde, bei allem Verständnis für die Argumente der Antragsteller, unter ausführlicher Darstellung der Auswertedaten der Geschwindigkeitsmessanlage und der Sichtweise der Genehmigungsbehörde (Kreis Dithmarschen), abgelehnt. Davon unbenommen besteht die jederzeitige Möglichkeit zur Aufstellung einer Beschilderung „Freiwillig 30 km/h“ oder „Achtung Kinder“.

Termine:

Alle Termine der Monate **Juni bis August** bleiben **abgesagt**. Über die Termine ab September wird zu einem späteren Zeitpunkt entschieden. Die vorgesehene **Seniorenfahrt** wird, nach derzeitiger Planung, auf den Monat **September** verschoben.

Zu ihrer nächsten Sitzung trifft sich die **Gemeindevertretung** am **Mittwoch, den 24. Juni 2020** um **19.30 Uhr** im **Nindorfer Hof**. Vorab erfolgt um **18:30 Uhr** die Vorstellung des **Ortskernentwicklungskonzeptes**.

Peter Rommel